

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

August 2021





Impressum

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251
Fax: +43 - 2742 - 9005 - 14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: Cornelius Zeindl, MA





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes¹

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
1 Amstetten		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Anzengruberstraße, Nähe BG&BRG Amstetten
2 Annaberg			✓				✓	✓	✓	G Q	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg- Längsseitenrotte
3 Bad Vöslau		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Gymnasium Gainfarn, Sportplatz
4 Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse 49
5 Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
6 Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen- Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
7 Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
8 Gr. Enzersdorf	✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	2282 Markgrafeneusiedl, Glinzendorf
9 Hainburg	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Krankenhaus, Parkplatz
10 Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein, Freiland bei Thaures
11 Himberg			✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt 25
12 Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓	Q	Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/ Rothweinsdorf, Parz. Nr. 304
13 Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
14 Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse, Stadtgärtnerei
15 Klosterneuburg Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße

¹ ohne der Station *VIE-Schwechat*, Daten nur online verfügbar;



Station		SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
					PM10	PM2,5							
16	Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl, Kollmitzberg, Festplatz
17	Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.-Paul-Gasse
18	Mannswörth		✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat, Mannswörth, Danubiastraße
19	Mistelbach	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
20	Mödling	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
21	Neusiedl		✓		✓	✓		✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	3442 Langenrohr, Ecke Mühlstraße/ Feldgasse
22	Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Wald, Bergrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg, Althammerhof
23	Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
24	Purkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
25	Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
26	St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße 25
27	St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
28	St. Valentin – A1		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin, Buchenstraße
29	Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse, Hochbehälter
30	Stockerau		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf-Diesel-Straße
31	Trasdorf	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3453 Atzenbrugg, Kreuzung L2197 mit Feldweg





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
32 Tulln	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
33 Vösendorf		✓				✓	✓	✓	✓		Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
34 Wr. Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
35 Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese, Sportplatz
36 Wiesmath			✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
37 Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
38 Ziersdorf			✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
39 Zwentendorf		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, FF Zwentendorf

Legende

SO ₂	.....	Schwefeldioxid
NO _x	.....	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃	.....	Ozon
CO	.....	Kohlenmonoxid
Wind	.....	Windgeschwindigkeit & -richtung
T	.....	Lufttemperatur
F	.....	Luftfeuchte
G	.....	Globalstrahlung
Q	.....	Strahlungsbilanz





Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz – Luft, BGBl I 1997/115 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
CO (mg/m ³)		10		
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM ₁₀ (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM ₁₀ (µg/m ³)				0,5
PM _{2,5} (µg/m ³)				25
Benzol (µg/m ³)				5
Arsen (ng/m ³)				6 ****)
Kadmium (ng/m ³)				5 ****)
Nickel (ng/m ³)				20 ****)
Benzo(a)pyren (ng/m ³)				1 ****)
*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m ³ gelten nicht als Überschreitung.				
**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m ³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m ³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m ³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m ³ gilt gleichbleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m ³ gilt bis auf weiteres gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.				
***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.				
****) Gesamtgehalt in der PM ₁₀ -Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres.				





Alarmwerte	
	MW3
SO₂ (µg/m³)	500
NO₂ (µg/m³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO₂ (µg/m³)	20	20	50
NO₂ (µg/m³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m²·d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,002





Grenzwerte gemäß Ozongesetz, BGBl 1992/210 idgF

Informations- und Warnwerte		
		MW1
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit ab dem Jahr 2010 (gem. Anlage 2)		
		MW8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit für das Jahr 2020 (gem. Anlage 3)		
		MW8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)		120





WITTERUNGSVERLAUF AUGUST 2021

Datum Wetterlage

- 1. TS** Wolken verdecken die Sonne nahezu den ganzen Tag. Eine Kaltfront bringt über dem ganzen Land Niederschläge zumeist in Form von Regen. Von Osttirol bis nach Niederösterreich bilden sich auch Gewitter. Im Westen kommt die Temperatur über rund 17 Grad nicht hinaus, während sie in Wien und dem Burgenland vor Eintreffen der kühleren Luftmasse bei rund 26 Grad liegt.
- 2. h** Der Sonnenschein überwiegt in den meisten Teilen des Landes. Vor allem südlich des Alpenhauptkammes bilden sich jedoch auch größere Quellwolken und stellenweise Gewitter, aus denen es auch regnet. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 21 Grad in Vorarlberg, Tirol und Kärnten und bis zu 26 Grad in Wien.
- 3. HE** Vor allem im Norden und Osten überwiegt erneut der Sonnenschein. Im Süden und Westen verdecken zumeist Wolken die Sonne. Ab Mittag sind auch Regenschauer und Gewitter möglich. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 18 Grad in Osttirol und bis zu 27 Grad vom Südburgenland bis ins Marchfeld und Wien.
- 4.-5. Vb** Die Sonne versteckt sich am 4. August hinter dichten Wolken. Die größten Chancen auf ein bisschen Sonnenschein gibt es im Osten Österreich und es regnet verbreitet über dem ganzen Land mit Schwerpunkt über dem Tiroler Zentralraum. Die Nachmittagstemperaturen liegen zwischen 16 Grad im nördlichen Salzburg und dem Innviertel und bis zu 25 Grad im Marchfeld. Auch der 5. August verläuft überwiegend trüb, wobei sich die Sonne diesmal über Osttirol und Kärnten sowie Vorarlberg am häufigsten zeigt. Das Tief über der nördlichen Adria verlagert sich zunehmend nach Nordosten, wodurch auch der Niederschlagsschwerpunkt nach Niederösterreich wandert. Über Vorarlberg und Tirol bilden sich einzelne Gewitter, welche punktuell ebenfalls für größere Regenmengen sorgen können. Die Tageshöchstwerte sind nach wie vor gedämpft zwischen 16 Grad in Niederösterreich und bis zu 21 Grad in der Bodenseeregion.
- 6.-8. Tk** Sonne und Wolken wechseln sich am 6. August ab, wobei die meisten Sonnenstunden südlich des Alpenhauptkammes auftreten. Vor allem an der Alpennordseite und in der Steiermark ziehen gelegentlich Regenschauer durch. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 13 Grad vom Inn- bis ins Weinviertel und bis zu 27 Grad in Kärnten. Am 07. August scheint über dem Osten Österreichs den ganzen Tag die Sonne. Über dem Westen bringt ein sich annäherndes Tief bereits erste Wolken. Über Südtirol und dem Innviertel bilden sich Gewitter und von Westen her kommend bringt eine Störungszone Regen, welcher sich in den Nachtstunden bis über den größten Teil des Bundesgebietes ausbreitet. Die Tageshöchsttemperatur liegt vor Eintreffen der Kaltfront bei 22 Grad am Bodensee und bis zu 30 Grad im Wiener Becken. Die Störungszone vom Vortag zeigt am 8. August nach wie vor Ihre Auswirkungen, wodurch vor allem nördlich der Alpen dichte Wolken das Wettergeschehen dominieren und sich die Sonne kaum zeigt. Das Niederschlagsband zieht weiter in Richtung Osten ab, und bringt vor allem über Niederösterreich noch nennenswerte Niederschlagsmengen. Am Nachmittag werden rund 17 Grad in Vorarlberg und bis zu 24 Grad in Osttirol und Kärnten erreicht.
- 9.-12. H** Am 9. August sind nur über den westlichsten Bundesländern zeitweise Wolken vor der Sonne. Im restlichen Land scheint diese nahezu ungetrübt. Eine Störungszone begünstigt vor allem am Abend und in der kommenden Nacht die Bildung von Gewittern, wodurch vom Arlberg bis zum Wienerwald zum Teil auch größere Regenmengen zusammenkommen. Untertags erreichen die Temperaturen zwischen 23 Grad am Bodensee und bis zu 28 Grad im Südburgenland. Am 10. August scheint über ganz Österreich den ganzen Tag die Sonne. Untertags bleibt es zumeist trocken, nur in der Nacht auf den 11. August bilden sich Gewitter über den Alpen in der Steiermark, Salzburg, Ober- und Niederösterreich, sowie an der Tschechischen Grenze. Es bekommt 26 Grad im äußersten Westen und bis zu 31 Grad in Wien. Am 11. und 12. August scheint nach wie vor den größten Teil des Tages die Sonne. Es bleibt bis auf vereinzelte Gewitter am 11. August niederschlagsfrei und die Temperatur erreicht verbreitet zwischen 27 Grad und bis zu 32 Grad im Südburgenland.
- 13.-14. Hz** Am 13. August scheint erneut den größten Teil des Tages die Sonne. Von Kärnten über die Südsteiermark bis ins Burgenland bilden sich Gewitter, welche im Grazer Becken für sehr intensive Niederschläge sorgen. In der Nacht bilden sich weitere Gewitter über dem Inn- und Mühlviertel. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 27 Grad im Wein- und Waldviertel und dem Bodensee und bis zu 33 Grad in der Südsteiermark. Am 14. August gibt es ungetrübt Sonnenschein. Über dem Bergland und vereinzelt über dem





- Alpenvorland bilden sich Gewitter und Regenschauer. Die Temperatur erreicht verbreitet zwischen 30 Grad und bis zu 35 Grad im Wiener Becken.
15. HE Die Sonne scheint im Norden und Osten den ganzen Tag. Weiter südlich und westlich bringt vor allem am Nachmittag eine Störungszone dichtere Wolken und sorgt für Niederschläge. Am Abend und in der Nacht breiten sich diese auf nahezu das gesamte Bundesgebiet aus. Zuvor hat es zwischen 29 Grad in Vorarlberg und bis zu 34 Grad im Südburgenland und der Südsteiermark.
- 16.-17. Tk Von Westen her nähern sich am 16. August mit einer Kaltfront dichte Wolken, welche die Sonne zunehmend verdecken. Am längsten scheint Sie im Südosten Österreichs. Mit den Wolken kommen auch intensive Gewitter. Vor der Abkühlung erreicht die Temperatur zwischen 25 Grad im nördlichen Oberösterreich und bis zu 32 Grad im äußersten Osten. Am 17. August wechseln sich Sonne und Wolken ab. Eine Störungszone bringt von Vorarlberg bis nach Niederösterreich Niederschläge. Die Temperaturen sind kühler als zuletzt zwischen 19 Grad im Tiroler Unterland und bis zu 26 Grad im und um das Südburgenland.
18. NW Am Vormittag zeigt sich die Sonne nur selten, ab den Mittagsstunden häufiger. Südlich des Alpenhauptkammes sind die Chance auf ungetrübten Sonnenschein größer. Der Nordwestwind führt alpennordseitig mancherorts vereinzelt unergiebigere Regenschauer heran, ansonsten bleibt es trocken. Der Nordföhn führt zu Temperaturgegensätzen zwischen der Alpennord- und -südseite, wobei es mit 19 Grad vom Innviertel bis ins Waldviertel kühler als in Kärnten und Osttirol bei 25 Grad bleibt.
19. Hz Durch den von Westen steigend Hochdruckeinfluss scheint vor allem im Westen und Süden den größten Teil des Tages die Sonne. Im Norden und Osten halten sich noch einige Wolken, die die Sonne zumindest teilweise verdecken. Es bleibt über ganz Österreich trocken und die Temperatur erreicht zwischen 22 Grad in Vorarlberg bis zu 26 Grad vom Wiener Becken bis in die Südsteiermark.
20. H Die Sonne scheint die meiste Zeit des Tages über ganz Österreich. Es bleibt weiterhin ganztägig trocken und die Temperatur erreicht zwischen 22 Grad in Vorarlberg und Teilen Tirols und bis zu 26 oder 27 Grad vom Drautal bis ins Südburgenland.
21. G Das Wetter zeigt sich weiterhin von seiner wolkenarmen Sonnenseite und es bleibt ganztägig trocken. Die Nachmittagstemperaturen liegen einheitlich bei 25 bis 29 Grad, wobei es an der tschechischen Grenze am mildesten bleibt.
- 22.-24. Tk Ein Tief welches nördlich von Österreich ostwärts zieht sorgt am 22. August für dichte Wolken von Vorarlberg bis ins Mostviertel, wo dadurch kaum die Sonne scheint. Weiter östlich und südlich des Alpenhauptkammes findet ein Wechselspiel zwischen Sonne und Wolken statt. Eine zugehörige Störungszone bringt im Laufe des Tages und der folgenden Nacht über ganz Österreich Regen. Davor liegen die Temperaturen zwischen 23 Grad im Bodenseeraum und bis zu 30 Grad in der Südsteiermark und dem Burgenland. Am 23. August überwiegen die wolkigen die sonnigen Phasen. Am häufigsten zeigt sich die Sonne im Großraum Wien. Nach Abzug der Störungszone der Nacht bilden sich erneut im ganzen Land Schauer und über der Südsteiermark auch ein Gewitter. Tageshöchstwerte der Temperatur liegen zwischen 20 Grad im Innviertel und bis zu 24 Grad vom Tullnerfeld bis ins Marchfeld. Am 24. August überwiegen die Wolken im ganzen Land und die Sonne zeigt sich am häufigsten von Osttirol bis ins Mittel- und Südburgenland. Bevorzugt inneralpin und an der Alpennordseite entwickeln sich daraus lokale Regenschauer. Südlicher bilden sich diese nur vereinzelt. Am Nachmittag bekommt es zwischen 16 Grad in Salzburg und bis zu 24 Grad im Grazer Becken.
25. h Vielerorts scheint die Sonne nahezu den ganzen Tag ungetrüb. Nur im äußersten Westen mischen sich einige wenige Wolken dazu. Es bleibt trocken und die Temperatur erreicht zwischen 18 Grad im Waldviertel bis zu 23 im Großraum Villach.
26. NW Eine Störungszone aus Nordwesten bringt dichtere Wolken mit sich, welche vor allem an der Alpennordseite den größten Teil des Tages die Sonne verdecken. Es bilden sich immer wieder Regenschauer und vereinzelt auch Gewitter. Tageshöchstwerte ähnlich wie zuletzt zwischen 16 Grad an der tschechischen Grenze und bis zu 24 Grad im Klagenfurter Becken.
- 27.-30. Tk Ähnlich wie zuletzt dominieren Wolken am 27. August das Wettergeschehen. In Kärnten zeigt sich die Sonne häufiger. Eine Störungszone bringt Regenschauer und vereinzelt Gewitter über ganz Österreich, wobei auch hierbei der Süden begünstigt bleibt. Die Temperaturen bleiben zwischen 16 Grad vom Innviertel bis ins Waldviertel und erreichen 21 Grad in Kärnten und der Südsteiermark. Am 28. August scheint im Osten wieder häufiger die Sonne, während diese sich über Vorarlberg und dem Tiroler Oberland gar nicht bis kaum zeigt. Ein Höhentief über Mitteleuropa bringt über ganz Österreich Niederschläge, wobei deren Schwerpunkt im Westen Österreichs liegt. Die Tageshöchstwerte sind bei rund 16 Grad in Vorarlberg und Tirol erreicht und bei maximal 21 Grad im Süden und Osten Österreichs. Am 29. August scheint nur im Süden Österreichs die Sonne. Ansonsten geht es bewölkt durch den Tag. Neben Wolken





bringt eine Störungszone auch Regenschauer an der Alpennordseite und über Niederösterreich vereinzelt Gewitter. Die Temperatur kommt erneut über 13 Grad in Vorarlberg und bis zu 20 Grad von Kärnten bis ins Wiener Becken nicht hinaus. Während am 30. August im Westen Österreichs nach wie vor dichte Wolken das Wettergeschehen prägen, scheint über dem Osten und Süden häufiger die Sonne. Mit Schwerpunkt von Vorarlberg bis ins Salzburger Land regnet es zeitweise in ganz Österreich und es bekommt 15 Grad im Inntal und bis zu 23 Grad im Wiener Becken.

31. N Durch die nördliche Anströmung bilden sich viele Wolken im Staubereich der Alpen, welche die Sonne die meiste Zeit verdecken. Südlich des Alpenhauptkammes zeigt sie sich öfters. Vor allem im Staugebiet der Nordalpen fällt Niederschlag und es bekommt rund 18 Grad im nördlichen Alpenvorland und bis zu 24 Grad an der slowenischen Grenze.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradienten schwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





Schadstoffe im August 2021

Station	Schwefeldioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>120	HMW>200	Verf. %
Dunkelsteinerwald	2	19	19	16	14	0	0	76,5
Forsthof	2	4	4	3	3	0	0	97,7
Gänserndorf	1	4	2	2	2	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	1	3	3	2	2	0	0	96,0
Hainburg	1	8	4	2	3	0	0	97,7
Heidenreichstein	1	4	2	1	2	0	0	97,8
Irnfritz	1	2	2	1	1	0	0	97,8
Klosterneuburg	2	5	3	2	3	0	0	94,8
Kollmitzberg	1	6	5	2	3	0	0	97,4
Krems	1	2	2	1	2	0	0	97,8
Mistelbach	1	3	2	2	2	0	0	97,8
Mödling	3	12	7	4	5	0	0	97,7
Payerbach	3	4	4	3	4	0	0	97,7
Schwechat	3	8	7	6	6	0	0	95,6
St. Pölten	1	2	2	2	2	0	0	97,7
Stixneusiedl	1	10	7	3	3	0	0	97,8
Trasdorf	1	4	2	2	2	0	0	97,6
Tulln	1	4	3	2	3	0	0	97,8
Wiener Neustadt	3	5	4	3	3	0	0	97,7





Station	Stickstoffdioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW > 120	HMW > 200	Verf. %
Amstetten	11	48	34	17	30	0	0	97,7
Bad Vöslau	4	20	15	8	12	0	0	97,8
Biedermannsdorf	15	85	57	25	48	0	0	97,6
Dunkelsteinerwald	4	13	10	7	8	0	0	97,8
Forsthof	5	11	9	7	8	0	0	97,6
Gänserndorf	5	38	22	9	15	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	7	31	20	12	20	0	0	96,2
Hainburg	7	49	26	12	22	0	0	97,8
Heidenreichstein	4	13	10	5	8	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	5	27	16	8	15	0	0	97,8
Klosterneuburg	4	25	16	9	13	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verk.	12	55	39	22	34	0	0	97,8
Krems	9	53	33	13	30	0	0	85,4
Mannswörth	16	67	59	26	43	0	0	97,8
Mödling	8	46	38	15	29	0	0	97,8
Payerbach	2	13	6	4	6	0	0	97,8
Poechlarn	9	48	26	13	23	0	0	97,7
Purkersdorf	6	27	19	11	15	0	0	97,8
Schwechat	11	68	45	20	33	0	0	97,8
St. Pölten	10	54	33	19	29	0	0	97,7
St.Pölten-Verkehr	19	71	52	33	44	0	0	97,8
St. Valentin-A1	12	75	51	23	41	0	0	97,8
Stixneusiedl	7	31	18	10	16	0	0	97,8
Stockerau	14	85	63	26	48	0	0	97,8
Trasdorf	5	21	13	8	11	0	0	94,6
Tulln	9	58	29	13	25	0	0	97,8
Vösendorf	11	69	49	20	38	0	0	97,8
Wiener Neudorf	12	60	48	25	43	0	0	97,6
Wiener Neustadt	7	34	29	15	22	0	0	97,8
Wolkersdorf	8	45	34	15	24	0	0	97,8
Zwentendorf	7	48	27	13	22	0	0	97,8





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Station	MMW	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	MW1>180	Verf. %
Amstetten	49	132	131	105	116	0	0	97,8
Annaberg	62	127	126	96	102	0	0	97,6
Bad Vöslau	67	176	171	121	116	1	0	97,8
Dunkelsteinerwald	56	114	113	94	103	0	0	97,8
Forsthof	74	132	130	112	117	0	0	97,6
Gänserndorf	64	137	133	120	123	2	0	97,6
Hainburg	66	170	163	137	123	2	0	97,8
Heidenreichstein	55	123	123	111	106	0	0	97,7
Himberg	61	222	206	145	118	1	1	93,9
Irnfritz	65	120	114	106	106	0	0	97,6
Kematen/Ybbs	58	128	127	97	111	0	0	97,7
Klosterneuburg	69	163	159	122	116	1	0	97,8
Kollmitzberg	66	143	142	127	122	3	0	92,7
Krems	55	131	130	99	111	0	0	97,8
Mistelbach	63	128	128	112	117	1	0	97,8
Mödling	69	201	193	117	123	1	1	97,8
Payerbach	81	135	135	118	120	1	0	97,8
Poechlarn	52	139	138	105	115	0	0	97,8
Purkersdorf	53	142	141	109	105	1	0	97,8
Schwechat	66	172	171	139	131	2	0	97,8
St. Pölten	58	139	138	103	112	0	0	97,7
St. Valentin-A1	51	138	135	107	120	0	0	97,2
Stixneusiedl	68	147	144	121	124	2	0	97,8
Trasdorf	57	130	130	105	116	1	0	97,8
Tulln	53	134	132	104	112	0	0	97,8
Wiener Neustadt	65	142	140	115	117	1	0	97,8
Wiesmath	84	126	126	116	117	0	0	97,7
Wolkersdorf	62	150	143	111	114	1	0	97,8
Ziersdorf	55	132	132	107	115	0	0	97,8





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteinerwald	Forsthof	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnritzt
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
01.	71	102	88	74	105	98	97	77	90	75
02.	92	86	89	82	90	94	100	80	88	83
03.	93	93	95	93	101	103	103	93	97	98
04.	72	74	92	77	87	96	94	84	102	79
05.	68	81	74	74	70	71	70	81	63	76
06.	82	79	82	78	80	82	81	70	79	73
07.	95	99	99	99	96	106	111	104	101	104
08.	75	84	86	80	88	77	80	66	78	68
09.	81	84	91	94	89	91	91	74	84	75
10.	94	83	97	88	96	105	104	89	99	95
11.	95	98	91	87	88	90	90	88	95	85
12.	119	95	119	113	122	122	116	105	117	106
13.	131	115	171	106	119	133	138	123	206	114
14.	122	97	112	105	124	130	163	111	118	108
15.	121	126	126	110	130	122	120	109	139	114
16.	87	116	105	82	108	117	119	99	101	107
17.	91	89	88	81	88	77	76	71	84	72
18.	73	72	81	71	77	80	81	71	78	73
19.	82	78	83	70	83	82	90	69	80	67
20.	88	79	105	79	92	130	107	78	108	80
21.	104	87	115	86	105	95	96	88	109	87
22.	75	99	99	78	98	108	119	81	#	92
23.	69	75	80	72	77	82	77	73	#	76
24.	53	73	73	59	63	73	72	56	69	62
25.	83	78	86	77	80	96	97	86	87	84
26.	78	90	71	87	90	77	90	78	83	81
27.	60	72	69	57	66	65	59	60	67	62
28.	65	68	62	53	65	71	74	55	61	62
29.	58	65	66	56	65	66	60	65	65	65
30.	60	65	74	63	75	88	92	84	80	80
31.	66	72	71	69	63	69	70	65	70	67





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Poechlarn	Purkersdorf	Schwechat
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
01.	76	82	#	80	90	90	105	72	83	99
02.	89	92	#	86	83	91	85	94	89	98
03.	94	103	93	103	106	112	99	96	98	103
04.	77	87	74	83	91	103	91	70	88	112
05.	74	67	67	77	72	70	86	63	62	74
06.	79	77	78	79	82	84	88	87	77	87
07.	99	103	97	105	109	105	110	103	99	106
08.	70	82	72	83	83	87	93	82	77	88
09.	89	85	83	97	86	89	97	89	99	88
10.	92	106	92	91	114	106	105	106	98	105
11.	97	87	96	78	88	95	104	100	89	95
12.	118	113	125	115	109	126	124	110	141	142
13.	127	159	142	123	128	193	135	138	106	171
14.	119	116	131	118	122	116	124	121	104	128
15.	115	132	123	130	120	144	133	124	132	134
16.	99	112	100	86	110	106	110	88	99	112
17.	91	79	94	81	78	91	88	95	83	86
18.	76	70	72	75	77	77	80	69	67	83
19.	82	81	83	71	77	87	78	84	79	88
20.	93	98	95	86	88	102	99	84	84	109
21.	102	95	110	92	93	116	107	105	89	105
22.	87	98	93	85	106	101	106	86	92	118
23.	74	79	75	75	79	82	87	74	78	81
24.	60	68	55	63	75	74	90	56	64	74
25.	88	89	85	83	94	85	77	80	82	91
26.	83	83	79	83	76	77	80	81	84	89
27.	67	65	65	54	63	71	74	66	66	70
28.	70	69	66	51	67	65	59	68	71	65
29.	66	62	58	58	64	70	68	60	54	66
30.	60	77	67	64	85	72	72	69	79	83
31.	77	68	64	70	73	70	80	61	63	76





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen									
Zeitpunkt	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Trasdorf	Tulln	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	75	70	92	95	89	93	110	88	94
02.	92	94	93	91	89	88	90	86	85
03.	96	94	95	99	99	100	114	104	106
04.	82	64	92	85	85	95	89	87	90
05.	63	71	69	74	66	77	90	64	78
06.	81	85	83	79	75	87	87	68	77
07.	98	95	105	99	98	108	111	103	109
08.	86	73	79	83	80	95	89	73	72
09.	94	82	83	91	85	97	93	83	88
10.	98	104	99	100	102	99	105	112	115
11.	92	95	103	90	89	98	107	76	86
12.	138	123	116	130	119	122	120	106	110
13.	124	133	144	126	132	140	115	143	132
14.	112	124	134	115	113	118	122	116	119
15.	119	135	123	121	118	131	126	128	125
16.	93	89	109	95	91	123	118	103	95
17.	90	92	82	82	75	90	91	67	74
18.	69	70	80	64	62	87	87	67	76
19.	82	74	85	77	74	84	90	73	74
20.	87	91	99	85	84	101	101	118	84
21.	99	107	102	97	95	109	108	91	94
22.	91	79	126	90	90	102	106	99	90
23.	74	77	82	76	73	87	80	73	80
24.	59	55	72	62	61	75	82	69	68
25.	78	90	94	85	84	90	89	83	90
26.	78	75	79	76	72	70	89	71	83
27.	63	61	70	63	57	75	83	58	61
28.	66	63	72	59	62	82	80	58	60
29.	59	62	65	57	49	71	71	55	65
30.	75	63	92	74	73	81	78	79	80
31.	61	69	74	68	62	81	81	60	74





Station	PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>50	Verf. %
Amstetten	11	31	28	24	27	0	100,0
Bad Vöslau	9	52	28	20	22	0	100,0
Biedermannsdorf	8	34	26	21	25	0	100,0
Gänserndorf	10	167	106	27	31	0	100,0
Groß Enzersdorf II	13	186	85	32	46	0	98,4
Hainburg	11	43	30	22	26	0	100,0
Heidenreichstein	10	35	27	23	26	0	99,8
Himberg	11	34	31	#	28	0	77,0
Kematen/Ybbs	10	47	29	23	28	0	100,0
Klosterneuburg-Verk.	10	29	22	19	21	0	100,0
Krems	11	31	27	22	25	0	100,0
Mannswörth	12	58	35	24	28	0	96,6
Mistelbach	10	111	36	21	22	0	100,0
Mödling	9	44	23	18	20	0	100,0
Neusiedl	11	54	31	24	27	0	100,0
Schwechat	9	37	28	20	23	0	100,0
St. Pölten	10	75	27	22	24	0	100,0
St.Pölten-Verkehr	10	52	27	22	24	0	99,7
St. Valentin-A1	11	168	50	23	25	0	100,0
Stixneusiedl	11	121	52	26	29	0	91,9
Stockerau	11	57	27	23	26	0	99,6
Trasdorf	10	47	25	23	24	0	99,5
Tulln	11	58	28	24	25	0	100,0
Wiener Neudorf	10	81	32	21	25	0	100,0
Wiener Neustadt	9	33	24	20	22	0	100,0
Ziersdorf	9	53	24	20	23	0	100,0
Zwentendorf	10	39	29	25	26	0	100,0





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling
Anzahl TMW > 50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	8	6	5	7	9	10	9	4	6	8	7	13	10	7
02.	7	6	7	5	7	7	8	5	7	7	7	12	7	6
03.	8	8	7	8	13	9	9	5	8	9	11	13	9	7
04.	9	6	7	5	15	8	7	#	7	8	9	10	7	6
05.	6	5	4	3	6	7	7	#	4	5	6	10	7	5
06.	7	6	7	6	9	9	9	#	7	9	9	13	10	7
07.	9	9	9	11	10	9	11	#	10	9	11	17	9	8
08.	5	5	3	3	5	5	6	#	5	5	6	-	5	4
09.	9	7	6	7	11	8	9	#	7	8	10	12	7	7
10.	12	10	10	11	13	16	12	#	10	11	10	13	9	8
11.	13	10	11	9	12	12	13	#	13	10	12	13	9	10
12.	17	15	17	15	27	14	17	21	20	16	18	18	12	15
13.	24	19	20	24	25	20	20	23	23	18	22	21	20	16
14.	22	20	21	24	25	22	23	22	21	19	22	24	21	18
15.	23	18	19	24	23	21	22	21	23	18	21	22	19	16
16.	13	12	12	27	17	16	15	15	11	14	13	15	13	12
17.	7	6	5	4	6	7	7	9	6	7	8	7	6	6
18.	11	7	7	7	8	9	8	9	10	9	11	9	8	8
19.	11	8	9	12	#	11	9	8	11	11	12	11	10	9
20.	12	10	10	16	32	14	9	12	13	12	12	15	10	12
21.	14	11	11	10	20	12	11	13	15	11	11	13	10	11
22.	16	11	12	20	13	12	13	14	15	13	12	16	12	11
23.	7	5	4	5	6	7	6	6	6	7	7	6	6	6
24.	6	6	4	5	7	8	8	7	6	7	6	6	7	6
25.	11	9	8	10	11	13	11	13	9	10	12	11	10	11
26.	14	11	8	10	10	12	9	11	12	10	12	11	10	9
27.	7	5	3	5	5	6	5	6	6	6	8	5	5	5
28.	6	6	3	4	6	6	6	6	4	5	9	5	6	5
29.	6	6	3	5	10	7	8	6	5	7	9	6	8	6
30.	8	5	3	6	14	9	7	6	6	7	8	6	8	6
31.	8	5	4	6	9	7	7	8	6	7	8	5	8	7





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Neusiedl	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Trasdorf	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf	Zwentendorf
Anzahl TMW > 50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	9	7	9	5	8	3	8	8	9	7	8	7	9
02.	7	6	8	7	7	1	9	7	8	7	6	6	8
03.	9	8	8	8	8	3	9	8	9	11	8	8	8
04.	9	7	9	8	10	-	9	8	8	8	8	7	8
05.	6	6	6	4	5	-	7	5	7	5	5	5	6
06.	9	8	8	8	7	#	10	8	10	7	7	8	9
07.	10	9	9	8	8	12	12	9	11	9	9	10	10
08.	5	4	5	3	5	5	6	5	5	5	5	4	5
09.	8	8	7	9	7	9	10	8	8	8	8	7	8
10.	10	10	9	10	12	12	10	8	10	12	10	10	9
11.	12	12	13	12	15	14	12	10	13	11	12	10	11
12.	18	19	16	16	21	20	17	16	16	21	18	14	14
13.	23	18	21	22	23	26	20	19	21	21	20	19	19
14.	24	20	22	20	20	26	23	23	24	21	18	20	25
15.	22	18	20	18	22	23	21	19	21	18	19	19	21
16.	13	15	13	13	13	14	16	12	15	13	14	14	14
17.	6	6	7	7	7	6	9	6	7	7	6	8	6
18.	10	8	10	11	11	8	11	9	11	8	7	7	10
19.	11	10	11	12	11	11	14	12	11	10	8	10	13
20.	13	11	12	13	13	13	14	12	13	12	11	8	12
21.	14	12	12	10	12	14	11	11	13	13	13	10	12
22.	15	13	14	13	15	14	14	11	14	13	13	12	13
23.	7	6	7	6	7	6	8	6	7	6	6	4	7
24.	7	6	7	7	7	6	7	5	7	6	6	6	6
25.	12	9	10	12	11	12	12	9	13	9	10	10	10
26.	11	10	12	12	13	11	12	10	12	12	10	10	12
27.	6	5	7	7	6	6	8	6	7	6	6	5	6
28.	5	5	5	5	6	5	9	5	5	6	6	6	6
29.	8	6	8	6	6	6	8	8	9	6	5	6	9
30.	7	6	7	8	8	6	9	8	8	9	6	7	8
31.	7	6	7	7	8	6	8	7	8	7	6	6	8





Station	PM2,5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen				
	MMW	max. HMW	max. TMW	98-Perz.	Verf. %
Amstetten	6	22	14	18	100,0
Bad Vöslau	4	13	10	12	100,0
Groß Enzersdorf II	6	26	12	15	98,4
Hainburg	5	16	11	12	100,0
Klosterneuburg-Verkehr	5	17	12	13	100,0
Mistelbach	5	18	12	14	100,0
Mödling	5	37	12	13	100,0
Neusiedl	6	34	14	16	100,0
Schwechat	5	17	12	14	100,0
St. Pölten	6	21	13	15	100,0
St. Valentin-A1	6	21	13	16	100,0
Trasdorf	5	17	11	13	99,5
Tulln	6	21	13	15	100,0
Wiener Neudorf	5	19	12	13	100,0
Wiener Neustadt	5	19	12	13	100,0
Zwentendorf	6	22	14	16	100,0





Station	CO [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	Verf. %
Mödling	0,19	0,66	0,39	0,30	0,25	0	99,5
Schwechat	0,21	0,52	0,29	0,26	0,28	0	99,5
St.Pölten-Verkehr	0,23	0,52	0,32	0,31	0,33	0	99,5
Vösendorf	0,19	0,32	0,26	0,23	0,25	0	99,5

Legende

MMW	.....	Monatsmittelwert
max. HMW	.....	maximaler Halbstundenmittelwert
max. MW1	.....	maximaler Einstundenmittelwert
max. MW3	.....	maximaler Dreistundenmittelwert
max. MW8	.....	maximaler Achtstundenmittelwert
max. TMW	.....	maximaler Tagesmittelwert
98-Perz.	.....	98-Perzentilwert
MW1>180	.....	Anzahl Überschreitungen MW1>180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
MW8>120	.....	Anzahl Überschreitungen MW8>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>50	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>120	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
HMW>200	.....	Anzahl Überschreitungen HMW>200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
Verf. %	.....	Verfügbarkeit der Messwerte in %
#	.....	weniger als 75% der Messwerte vorhanden, die für die Berechnung der Aggregation notwendig wären
- / Dfue	.....	keine Messwerte vorhanden





Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA 360	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
	UV-Fluoreszenz	APSA 370	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemilumineszenz	APNA 360	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
	Chemilumineszenz	APNA 370	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 370	HORIBA	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	API T400	EAS Envimet	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	Thermo 49i	Thermo	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	HORIBA	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Beta Absorption	Metone BAM 1020	EAS Envimet	1 µg/m ³	0 – 1 mg/m ³
Staub - PM2,5	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³

